

Veröffentlicht auf www.leineblitz.de am Donnerstag, 26.01.23 um 08:01 Uhr:

Laatzen: Klimamonitor von enercity für die kommunale Energiewende der Stadt Laatzen

Ob von unterwegs oder zuhause - dank des neuen Klimamonitors des Energiedienstleisters enercity lassen sich ab sofort Stromerzeugung und -verbrauch der Stadt Laatzen ganz einfach ablesen.

LAATZEN. "Bürgerinnen und Bürgern der Stadt können nun anhand des Monitors im Viertelstunden-Takt den vor Ort erzeugten und verbrauchten Strom in Laatzen live mitverfolgen. Das schafft Transparenz und trägt dazu bei, die Energiewende in unserer Stadt sichtbar zu machen", freute sich Laatzens Bürgermeister Kai Eggert beim Neujahrsempfang der Stadt, bei dem der Monitor erstmals präsentiert wurde.

Der Klimamonitor visualisiert in einer anschaulichen, sich automatisch aktualisierenden Grafik die aktuellen Wetterdaten, den Netzbezug und die Stromerzeugung. Diese wird aufgeteilt nach Strom aus Wind, Photovoltaik, Biogas und konventionellen Quellen, wie unter anderem Blockheizkraftwerken. Angezeigt wird die Anzahl der Anlagen und deren jeweilige Auslastung. Auch die Verteilung des Verbrauchs auf öffentliche Gebäude, Privathaushalte, Gewerbe und Industrie kann dank des Klimamonitors nachverfolgt werden. Zudem werden die CO²-Emissionen, die täglich vermieden werden, abgebildet.

Zur besseren Übersicht und Vergleichbarkeit werden auch Tages-, Wochen-, Monats- sowie Jahreswerte zur Verfügung gestellt. "In Laatzen bietet zurzeit noch Windkraft das größte Potential zur regenerativen Stromerzeugung. Unser Solarpotenzial auf Laatzens Dächern beträgt knapp 260.000 kWp, sodass ich davon ausgehe, dass die Sonnenenergie die Windkraft bald überholt", so Eggert weiter.

"Echt- und Prognosedaten der unterschiedlichen Erzeugungsarten sind die Basis für den Klimamonitor, der die Energiewende in Laatzen transparent macht, Klarheit über den Energieverbrauch schafft, sowie Optimierungs- und Einsparpotenzial aufzeigt. Das ist die Basis für die künftigen Entwicklungen hin zu einer CO²-neutralen Zukunft", erklärte enercity-CEO Dr. Susanna Zapreva. Die statistischen Funktionen des Klimamonitors werden auch als Controlling-Instrument zum Ausbau der erneuerbaren Energien, speziell der Photovoltaik, genutzt. Der Klimamonitor ist unter www.laatzen.de oder <https://www.enercity.de/klimamonitor/laatzen> zu finden.



von [Redaktion LeineBlitz](#)